

## Willkommen im Kindergarten

### Kennenlernspiele

#### Material:

z. B.: großer Schaumstoff-Würfel, Schuhkarton, Papier, Schere, Fingerfarben, Klebestift

#### Vorbereitende Tätigkeiten:

##### Würfel

- Die Zahlen des Würfels werden mit Bildern (Teller, Buntstifte, Hundehütte, Jahreszeiten-Uhr, Spielzeugkiste, Kind) überklebt.

##### Karton

- Der Karton wird gemeinsam mit den Kindern zuvor bunt angemalt oder beklebt. Danach wird ein Stück aus der Mitte herausgeschnitten, sodass ein Loch entsteht.

#### Anleitung:

##### Was magst du gern?

Die Kinder würfeln reihum und nennen je nach Bild, was sie am liebsten mögen:

- Teller: Was ist dein Lieblingsessen?
- Buntstifte: Welche Farbe hast du am liebsten?
- Hundehütte: Hast du ein Lieblingstier? Welches?
- Jahreszeiten-Uhr: Welche Jahreszeit magst du gern?
- Spielzeugkiste: Womit spielst du gern?
- Kind: Wie bewegst du dich am allerliebsten?

##### Was haben wir gemeinsam?

Die Pädagogin/Der Pädagoge nennt nun Dinge, die die Kinder gemeinsam haben könnten.

Unter anderem sollen auch die Infos aus dem ersten Spiel als Vertiefung wiederholt werden.

Folgende Aussagen könnte die Pädagogin/der Pädagoge treffen:

- Alle Kinder, die einen Bruder (eine Schwester, Geschwister ...) haben ...
- Alle Kinder, die lange (kurze, blonde, braune, schwarze, lockige ...) Haare haben ...
- Alle Kinder, die gern Nudeln (Pizza, Müsli, Obst ...) essen ...
- Alle Kinder, die ein Haustier (eine Katze, einen Hund, Hühner ...) haben ...
- Etc.

Die Endungen der Sätze sind jeweils Bewegungen:

- ... hüpfen auf einem Bein.
- ... schütteln den Kopf.
- ... winken mit der rechten Hand.
- Etc.

## Wer bin ich?

- Alle Kinder schließen die Augen, während die Pädagogin/der Pädagoge ein Kind auswählt, das sich hinter einem Kasten (oder einem abgedeckten Tisch, Kasperletheater, einem großen Karton in Kinderhöhe) versteckt.
- Auf dem Kasten liegt ein bunt verzierter Karton, in den ein Loch geschnitten wurde. Durch dieses Loch streckt das Kind nun einen Körperteil (z. B.: Hand, schaut mit einem Auge durch, streckt die Zunge hindurch etc.).
- Die Kinder öffnen die Augen und raten nun, wessen Hand (Auge, Ohr, Zunge usw.) das ist.
- Variation: Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, können auch zwei Kinder ausgewählt werden. So erkennen die Kinder nicht direkt am fehlenden Kind im Kreis, wessen Hand, Auge ... das ist.

## Wir sind eine Gemeinschaft

- Die Kinder malen die Konturen ihrer Hand auf ein Blatt Papier und schneiden sie aus.
- Danach wird die Hand angemalt und gemeinsam ein Igel, passend zur Tierseite im ICH+DU, gestaltet.
- Dieser kann dann im Gruppenraum oder an der Eingangstür aufgehängt werden.

## **Didaktische Hinweise:**

- Die Pädagogin/Der Pädagoge achtet darauf, dass die Kinder in ganzen Sätzen sprechen. „Ich esse am liebsten Spaghetti.“ Sollte das nicht der Fall sein, wiederholt die Pädagogin/der Pädagoge die Aussage des Kindes mit einem vollständigen Satz.
- Die Übungen mehrmals mit den Kindern wiederholen usw.

## **Bildungsziele:**

- Förderung der Gemeinschaft
- In ganzen Sätzen sprechen üben
- Augen-Hand-Koordination schulen



Foto: Theresa Wallas